

Jahres- und Tätigkeitsbericht 2024

Junglehelp e.V.

Unsere Zeit ist von vielen Herausforderungen, Unsicherheiten und Veränderungen geprägt. Dabei gelangt der Fokus auf die Klimakrise und den Umweltschutz leicht in den Hintergrund. Wir möchten uns daher umso mehr für Eure anhaltende Unterstützung bedanken!



Inhalt

Bericht aus dem Verein	2
Aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten	
Projekte 2024	2
Bildungs- und Aufklärungsprojekte	
Ausblick	6

Anschrift

Junglehelp e.V.
Finkenberg 53
23558 Lübeck

Kontakt und Informationen

Internet: www.junglehelp.org
Instagram: [junglehelp_org](https://www.instagram.com/junglehelp_org)
E-Mail: kontakt@junglehelp.org

37

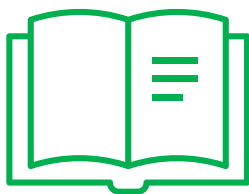
Vereinsmitglieder

37 Vereinmitglieder zählte Junglehelp 2024, welche den Verein und die Projekte dauerhaft unterstützen.

800

Gepflanzte Bäume

2024 haben wir unser erstes Aufforstungsprojekt gestartet und dabei 800 Bäume gepflanzt. Das Projekt war gleichzeitig eng verzahnt mit unseren Bildungsprojekten



Unterrichtsstunden

an unterschiedlichen Schulen und mit Studierenden konnten wir 2024 umsetzen.

Bericht aus dem Verein und Vereinsentwicklung

Das Jahr 2024 war für Junglehelp e.V. nicht nur geprägt durch unsere Projekten, sondern auch von wichtigen Entwicklungen innerhalb des Vereins.

Ein besonderes Highlight war die erste Junglehelp-Spendenparty am 13. Juli 2024 in der Garage Ost in Leipzig. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg – eine großartige Atmosphäre, engagierte Helfer:innen und die Freude daran, gemeinsam für den guten Zweck zu feiern. Um Junglehelp noch sichtbarer zu machen, haben wir Postkarten und einen individuell gestalteten Stempel anfertigen lassen, die auch über die Party hinaus genutzt werden. Aufgrund des positiven Feedbacks steht fest: 2025 wird es eine Neuauflage geben!



Auch die Mitgliederentwicklung zeigt, dass Junglehelp wächst und sich weiterentwickelt. Im vergangenen Jahr sind vier neue Mitglieder hinzugekommen, während drei Personen den Verein verlassen haben. Insgesamt sind wir zum Ende des Jahres 2024 37 Mitglieder.

Finanziell konnten wir durch Mitgliedsbeiträge und Spenden wichtige Mittel für unsere Arbeit sichern. Aus Mitgliedsbeiträgen nahm der Verein 2484,60€ ein und aus Einzelspenden 2022,25€.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Überarbeitung unserer Marketingstrategie. In einem gemeinsamen Meeting haben wir beschlossen, verstärkt auf thematisch relevante Aktionstage aufmerksam zu machen. So werden wir künftig unter anderem den Welt-Umweltbildungstag, den Welt-Orang-Utan-Tag und den Weltregenwaldtag in unseren Instagram-Beiträgen und Storys aufgreifen. Gleichzeitig wurde deutlich, dass wir im Bereich Social-Media noch großes Potential haben und gleichzeitig Unterstützung weiterhin gut gebrauchen könnten – eine Aufgabe, die wir im kommenden Jahr verstärkt angehen möchten.

Mit diesen Entwicklungen blicken wir auf ein Jahr voller wertvoller Erfahrungen. Wir freuen uns darauf, Junglehelp im Jahr 2025 weiter voranzubringen!

Projekte 2024

2024 haben wir unsere Projekte fortgesetzt und weiterentwickelt und uns weiterhin auf Aktivitäten im Regenwaldschutz fokussiert. Ebenfalls wurden unterschiedliche Aktivitäten in der Bildungs- und Aufklärungsarbeit im Naturschutz umgesetzt. Besonders freuen wir uns darüber, dass wir 2024 unser erstes Aufforstungsprojekt umsetzen konnten. Die Verknüpfung zwischen den Bildungs- und Aufforstungsaktivitäten war weiterhin ein zentrales Element der Projekte. Außerdem waren wir Anfang 2024 bei den Projekten vor Ort und haben teilweise bei einzelnen Aktivitäten mitgemacht und die Projekte angeschaut.

Bildungsprojekte

2024 haben wir insgesamt XX Aktivitäten innerhalb der Bildungsarbeit umgesetzt. Dabei wurden unter anderem Aktivitäten an der Ketambe Nature School umgesetzt. Weiterhin hat sich der Fokus des Projekts erweitert und unsere Partnerorganisation hat Unterrichtsstunden in unterschiedlichen Schulen in der Region gegeben. So können durch unser Bildungsprojekt deutlich mehr Menschen erreicht werden und davon profitieren. Die Aktivitäten wurden teilweise weiterhin teilweise in Zusammenarbeit mit Studierenden einer Universität in Aceh durchgeführt. Ebenfalls wurden Unterrichtsstunden direkt an der Universität gehalten.

Durch das Projekt sollen die Menschen in der Region und in Gebieten, welche am Regenwald liegen für den Schutz der Wälder sensibilisiert werden. Durch die enge Zusammenarbeit mit Studierenden der Universität bekommen diese außerdem die Chance, direkt Erfahrungen in konkreten Projekten im Regenwaldschutz zu sammeln.





Aufforstungsprojekte

Weiterhin können wir nun von unserem ersten Aufforstungsprojekt berichten. Dafür wurden Anfang 2024 die notwendigen Materialien beschafft und ein Gewächshaus mit Planen neben der Ketambe Nature School errichtet. Wir haben daraufhin 800 Setzlinge eingekauft und über mehrere Monate angezchtet. Die Pflanzen wurden im Anschluss bei der Umsetzung von unterschiedlichen Aufklärungsprojekten in der Nähe der Universität und von Schulen eingepflanzt. Dadurch waren an dem Prozess besonders Studierende eingebunden und hatten die Chance, Aufforstungsprozesse besser kennenzulernen und selbst umzusetzen. Durch das Projekt konnte daher auch die Bedeutung der Regenwaldaufforstung besonders praxisnah in den Vordergrund gestellt werden. Wir sind besonders froh über die gute Verknüpfung der unterschiedlichen Aktivitäten und wollen auch im Jahr 2025 entsprechende Projekte anstoßen.



Ausblick

Weiterentwicklung der Projekte

Wir konnten 2024 die Kontinuität in den Projekten deutlich erhöhen. 2025 wollen wir daran anknüpfen und die Projekte in einem größeren Umfang umsetzen. Dafür sollen unter anderem noch mehr Aufklärungsaktivitäten an unterschiedlichen Schulen in der Region umgesetzt werden. Ergänzend dazu sollen beispielsweise auch Lehrbücher an die Schulen vergeben werden, damit interessierte Schüler:innen auch nach den Projekten noch Möglichkeiten haben, sich weiter über den Regenwald zu informieren.

Weiterhin ist ein neues Aufforstungsprojekt geplant. Dabei kann das angeschaffte Material aus dem ersten Projekt teilweise wiederverwendet werden. Wir erwarten daher, dass mit geringeren finanziellen Mitteln eine höhere Anzahl an Bäumen aufgeforstet werden kann.

Als großes Problem im Regenwald- und Artenschutz in der Region stellen sich die anhaltende Rodung von Regenwaldgebieten sowie Mensch-Wildtier-Konflikte heraus. Unsere Partnerorganisation möchte an diesen Problemen nun stärker ansetzen und daran arbeiten, dass Menschen weniger Fallen bei Wildtieren einsetzen oder diese erschießen, weil sie in Gebiete des Menschen vordringen. Junglehelp wird KKEK bei dem Aufbau entsprechender Aktivitäten im Jahr 2025 unterstützen. Dafür müssen zunächst Bemühungen in der direkten Aufklärungsarbeit erhöht werden. KKEK wird die Menschen außerdem bei der Lösungsfindung unterstützen, um auf entsprechende Maßnahmen zurückzugreifen. Weitere Projekte können beispielsweise Warnschilder sein, welche an den Grenzen des Regenwalds auf die Probleme aufmerksam machen. Weiterhin ist der Aufbau von Attrappen denkbar, welche unterschiedliche Arten von Affen davon abhalten, die Regenwaldgebiete zu verlassen.

Außerdem wollen wir in Ketambe die Sichtbarkeit von Junglehelp und KKEK sowie unserer Projekte für Touristen erhöhen. Dafür ist eine Informationstafel vor der Ketambe Nature School geplant. Weiterhin sollen in den Unterkünften Poster aufgehängt werden.

Weiterentwicklung des Vereins

2025 wollen wir sowohl Junglehelp, als auch unsere Partnerorganisation in Indonesien weiterentwickeln. In Indonesien wird KKEK um zusätzliche aktive Mitglieder erweitert. Dadurch werden Projekte in einem größeren Umfang möglich und können noch besser betreut werden. Weiterhin soll damit die Präsenz der Organisationen erhöht werden.

In Deutschland sind für Junglehelp weitere Partys geplant, welche sowohl Spenden generieren wie auch die Sichtbarkeit des Vereins erhöhen sollen. Der Verein steht weiterhin Menschen offen, welche sich an der Vereinsarbeit beteiligen möchten.



Tim Philipp (1. Vorstandsvoritzender)

Lübeck, den 25.02.2025



Daniel Stein (2. Vorstandsvoritzender)

Lübeck, den 25.02.2025